

816 Wie diu wirtîn selbe dan gegienc  
 unt wie manz dâ nâch an gevienc,  
 daz man sîn wol mit betten pflac,  
 der doch durch minne unsanfte lac,  
 5 Wie al der templeise diet  
 mit senfte unsenfte von in schiet,  
 dâ von würde ein langiu sage;  
 ich wil iu künden von dem tage:  
 dô der des morgens vruo erschein,  
 10 Parzival wart des enein  
 unt Anfortas, der guote,  
 mit endehaftem muote  
 si bâten den von Zazamanc  
 komen, den diu minne twanc,  
 15 in den tempel vür den Grâl.  
 er gebôt ouch an dem selbem mâl  
 dem wîsem templeise dar.  
 scharjande, rîter, grôziu schar  
 dâ stuont. nû gienc der heiden în.  
 20 der toufnapf was ein rubîn,  
 von jaspis ein grêde sinwel,  
 dâr ûf er stuont; Titurel  
 het in mit kost erziuget sô.  
 Parzival zuo sînem bruoder dô  
 25 sprach: »wiltû die muomen mîn  
 haben, al die gote dîn  
 muostû durch si versprechen  
 unt immer gerne rechen  
 den widersaz des hœchsten gotes  
 30 unt mit triwen schœnen sînes gebotes.«

dan gienc \*G \*T  
 an vienc, \*G (ohne Z) \*T  
 mit triwen pf. (plach G), \*G  
  
 unde wie \*G (\*T)  
 von im sch., \*G (ohne G) \*T  
 daz w. ein (om. \*T) al ze l. s. (klage Z); \*G (\*T)  
  
 dô ders m. (oder des morgens I Do der morgen L Da des morgens Z) lieht e., \*G (\*T)  
  
  
 den ([De]: Den V) wîsen templeisen dar. \*G \*T (V)  
  
 hie st. dâ (hie do stûnden do I) g. \*G dâ st. hie g. \*T (Z)  
  
 ein grât sinewel, \*T

\*D: D \*m: m V (816.4<sup>l</sup>-1<sup>4</sup>) \*G: G I L Z \*T: U

1 Initiale D V G L Z U 5 Majuskel D 13 Initiale I

1 selbe dan gegienc] selben dan gienc \*m (nur m) 2 gevienc] vienc \*m (nur m) 6 mit vrœuden (frœide V) unvrœude von in schiet, \*m 9 der] om. \*m · vruo] lieht \*m